

# Knoten platzt kurz vor der Halbzeit

## Wilddogs dominieren gegen Freiburg und bauen die Tabellenführung aus

**Pforzheim (rn).** Die Pforzheim Wilddogs haben die Tabellenführung in der Dritten Liga Südwest im American Football ausgebaut. Beim 38:0 dominierten sie die Freiburg Sacristans aber erst in der zweiten Halbzeit. „Das erste Spielviertel war eine Katastrophe. Wir haben keinen Fuß auf den Boden bekommen und Bälle fallen lassen. Freiburg hat uns da echt das Leben schwer gemacht“, sagte Defense-Coach Bernd Schmitt. Danach habe man das Spiel in den Griff bekommen.

Der Beginn des Spiels bei großer Hitze vor knapp 700 Zuschauern auf dem Holzhof war in der Tat zerfahren. Die ersten Angriffsserien auf beiden Seiten wurden gestoppt. Ein Punt folgte auf den nächsten, ehe Bryant Wade mit einem Lauf durch die Mitte für das erste First Down des Tages sorgte. Ein langer Pass auf Adam Redden brachte die Wilddogs nahe an die Endzone der Longhorns, doch es wollte nicht gelingen. Das versuchte Field-Goal zum Ende des Viertels wurde erfolgreich geblockt. Einen Pass von Quarterback Ryan Stroud fing Freiburgs Lennard Esdar ab. Doch auch die Gäste wurden wieder in den Punt gezwungen.

Schließlich fing Pforzheims Adam Redden 1:30 Minuten vor der Halbzeit eine Interception und trug diese in die Endzone. Mitsamt Extrapunkt von Marvin Loth stand es damit 7:0. In den letzten Sekunden der Halbzeit fing Adam Redden noch einen Pass in der Endzone zum 14:0-Halbzeitstand. Der Knoten auf Seiten der Wilddogs war geplatzt.

Direkt der Einstieg mit einem Return von Dustin Heidt an die Acht-Yard-Linie stellte die Weichen für den Touchdown durch Wade zum 21:0. Nach einem



**GUT ABGESCHIRMT:** Die Offensive Line der Pforzheim Wilddogs verschafft Quarterback Chris Treister (links) Zeit, den richtigen Pass auszuwählen. Foto: J. Keller

erzwungenen Turn-Over verwandelte Nico Bock via Field-Goal zum 24:0. Heidt setzte mit einem Interception-Return-Touchdown zum 31:0 nach.

Für das letzte Spielviertel ließen die Coaches der Wilddogs die unerfahrenen Spieler aufs Feld. Ein Touchdown von

William Lopez sorgte für die letzten Punkte. Für die Wilddogs geht es am 11. Juni mit einem Besuch in Weinheim weiter, dem Verfolger der Wilddogs in der Tabelle. Das nächste Heimspiel findet am 9. Juli statt, Gegner ist dann Holzgerlingen Twister.